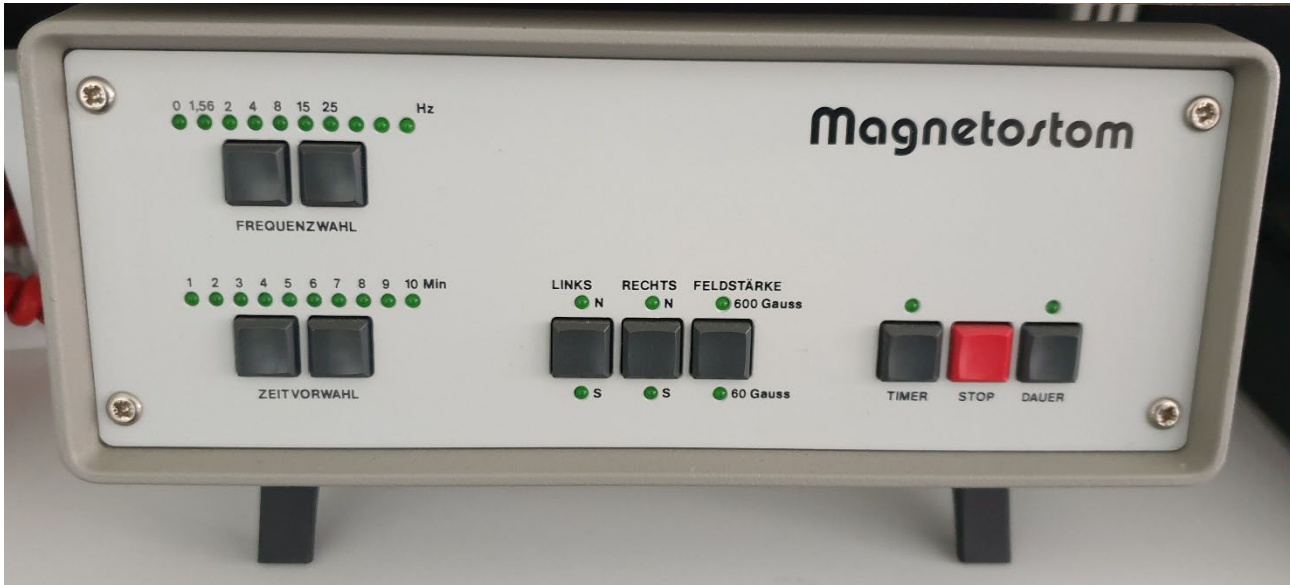


# Gebrauchsanweisung Magnetostom

(Dansk oversættelse kommer sidst idokumentet)



## 1. Inbetriebnahme

Schließen Sie zunächst die Therapiespulen (Standmuschel oder Kopfhörer) an den Ausgang des Gerätes an und plazieren Sie die Spulen entsprechend.

Zur Inbetriebnahme des Magnetostom schließen Sie zunächst das Netzkabel in der Gehäuserückwand an und betätigen Sie den Netzschalter.

Wählen Sie die entsprechenden Parameter (Frequenz, Zeit, Polarität, Feldstärke) aus und starten Sie das Gerät mit Betätigen des Tasters „Timer“. Die gewählten Parameter werden mit grünen Leuchtanzeigen dargestellt.

Die laufende Therapie kann jederzeit vor Ablauf der eingestellten Zeit mit Betätigen der Taste „Stop“ beendet werden.

Auf Wunsch kann auch auf „Dauer“- Betrieb umgeschaltet werden; in diesem Modus ist die vorgewählte Zeit außer Funktion.

Nach Ablauf der Therapiezeit wird das Ende akustisch angezeigt.

## 2. Technische Daten

Versorgungsspannung 230 V

2 Kanal Magnetfeldgenerator

Leistungsaufnahme 15W

Frequenzen 1,56 Hz 2 Hz 4 Hz 8 Hz 15 Hz 25 Hz

Von Dr. Oskar Mastalier

### **Magnetfeldtherapie in der Zahnheilkunde**

Magnetfelder mit geringen Frequenzen (Rhythmus) sprechen die ständig im menschlichen Organismus vorhandenen Mikroschwingungen im ELF (Extremely Low Frequency) -Rhythmusbereich an. Natürliche Heilungsabläufe vorübergehender Beschwerden werden wahrscheinlich durch Beeinflussung der nervösen Leitungsbahnen unterstützt und gefördert.

Die Magnetfeldtherapie basiert auf der Wirkung pulsierender magnetischer Felder auf biologische Systeme im Organismus.

### **Zur allgemeinen Wirkung des Magnetfeldes**

Dem pulsierenden Magnetfeld werden folgende Eigenschaften zugeordnet: analgetisch, antiphlogistisch, antineuralgisch, sedativ und vasodilatorisch.

Man nimmt an, daß auch auf die Zellmembran eine intensive repolarisierende Wirkung gegeben ist. Die Ladungskapazität der Zellen wird normalisiert. In der Literatur wird die Erhöhung der allgemeinen Membran-Transportleistung und eine Verbesserung der Zellenergetik beschrieben. Beeinflußt wird weiter die  $K^+$  -  $Na^+$  ATP-ase, die Adenylatcyclasewirkung und c AMP-Bildung stimuliert, die Proteinabsorption beschleunigt und der  $Ca^{2+}$  - Flux der Zelle geändert. Die Magnetfeldeinwirkung repolarisiert das Zellmembranpotential und reaktiviert den Zellstoffwechsel.

Depolarisierende Stoffwechselprodukte (Histamin, Serotonin,

H-Ionen) werden abtransportiert, Oedeme ausgeschwemmt und Gefäßkrämpfe gelöst. Die Drucksteigerung z. B. im Neuralrohr oder an den Nervenwurzeln klingt ab und der Schmerz erlischt, was bei Beteiligung von Weichteilgeweben, Bewegungseinschränkung an den Gelenken, muskulären Verspannungen, oedematös verquollenen Bereichen von Bedeutung ist.

Erkrankungen infolge Elektrolythaushalt-Störungen (Muskelerkrankungen, rheumatischen Beschwerden, Stoffwechselstörungen und Lymphsystemstauungen) sind geeignete Indikationen für pulsierende Magnetfeldtherapie.

Die erzielbaren Therapieeffekte werden hypothetisch auf eine Aktivitätsdämpfung des Sympathikus zurückgeführt. Bei schmerzhaften funktionellen Störungen sollten niedrige Frequenzen bis 6 Hz und Intensitäten von 20 - 30% appliziert werden. Bei chronisch-entzündlichen Prozessen Und Degenerationsfolgen haben sich Frequenzen von 10 50 Hz mit 50-80% Intensität bewährt. Niedrige Frequenzen im Bereich von 1-10 Hz haben bei bestimmten Indikationen spezifische Wirkungen und gewisse Affinität zu verschiedenen Körpergeweben.

Eine Kombination der Magnetfeldtherapie mit Akupunktur, Neuraltherapie und Homöopathie ist eine sinnvolle Bereicherung der Therapiepalette und sichert maßgeblich den Behandlungserfolg.

Als Kontraindikation gelten bei großen Spulenmagnetfeldern Patienten mit Herzschrittmachern, Insulinpumpen, Präinfarkt-Syndrom. Abzuraten ist die Anwendung bei arteriellen Verschußsyndromen, diabetischer Angiopathie, Diabetes juvenilis, Tbc., Viruserkrankungen, bedrohliche Hypertonie, leicht an Blutungen leidenden Organen, akuten fieberhaften, bakteriellen und viralen Infekten, Hyperthyreose, elektronischen TNS-Geräten.

## **Technische Daten**

2 Kanal Magnetfeldgenerator.

Spezialfrequenzen für den Dentalbereich 1,56 Hz, 2 Hz, 4 Hz, 8 Hz, 15 Hz, 25 Hz.

Polung der Magnetfelder für jeden einzelnen Kanal von Nord- auf Südfeld umschaltbar.

Eingebauter Timer von 1 bis 10 Minuten, auf Dauerbetrieb umschaltbar..

Magnetfeldstärke 60 Gauss (6 mT) und 600 Gauss (60 mT) Spannungsversorgung 220 Volt 150 Hz  
Leistungsaufnahme 15 Watt

## **Zahnmedizinische Indikationen der Magnetfeldtherapie**

Parodontopathien, chronische, latente, Herderkrankungen, Kiefergelenkerkrankungen, Parafunktionen, Neuralgien, Kieferbruch- und Kiefer-OP-Nachbehandlung, Paresen und Parästhesien, Schmerztherapie-Unterstützung, asthmatoide Beschwerden, vegetativ-psychosomatische Fehlregulationen.

Wissenschaftlicher Wirkungsnachweis: im Thermogramm als Wärmeabstrahlung, im Decoder

Physiologischer Wirkungsmechanismus (physikalisch): vollständige Durchdringung des Organismus ohne Absorption wie bei bestimmten Elektroenergieformen, Diffusionsförderung an Membranen, Beeinflussung elektroosmotisch ablaufender physiologischer Vorgänge, Aktivierung humoraler, enzymatische Funktionen, Verbesserung der Sauerstoffutilisation (+ 16%), Ionenhaushalt-Veränderung und erhöhte Durchblutung.

## **Das Magnetostom**

Für spezielle Anwendungen in der Zahn-Mund-Kieferheilkunde wurde in einer 1 1/2jährigen Arbeitsstudie von Mastalier ein neukonzipiertes Magnetfeldgerät, das Magnetostom, geprüft. Ausgehend von einer früheren Versuchsreihe mit dem Theramagnetic (50 Hz Frequenz) wurden weitere Frequenzen zu verschiedenen Indikationen und Schmerzbeeinflussung angewendet.

Hierbei haben sich vorwiegend niedrige Hertz-Frequenzen als effektiver und spezifischer bewährt.

In einer Versuchsreihe fand das Magnetostom nur bei Behandlungsfällen Anwendung, bei denen eine Weiterbehandlung ohne Schmerzmittel nicht mehr möglich war.

Das Reaktionspotential der Synapsen wird offenbar derart verändert, dass erst ein vielfach stärkerer Reiz Schmerzempfindungen auszulösen vermag. Frequenzreihe im rechten und linken Kanal: 0, 1,56, 2,4, 8, 15, 25 Hz. Umschaltbar ist die Polarität, also Nord- und Südpol, wahlweise Magnetfeldstärke: 60 und 600 Gauss (6 und 60 mT), umschaltbar. Verwendung von Feldstärke 600 Gauss (60 mT): Parafunktionen, Paresen, sehr starke Schmerzen, Parodontopathien Vorlaufzeit 1 - 3 Minuten, Feldstärkenwahl: in der Regel 60 Gauss (6 mT), Vorlaufzeit ca. 3-5 Minuten.

## **Zuordnung von Nord- und Südpol:**

Rechtshänder - rechtes Ohr Südpol - linkes Ohr Nordpol

Linkshänder - linkes Ohr Südpol - rechtes Ohr Nordpol

**Diagramm-Auswertung einer eineinhalbjährigeri Praxisstudie mit dem Magnetostom-Gerät nach Dr. 0. Mastalier**

Hier die Wirkung der Behnadlungen:

<b>Frequenz H</b>		<b>Sehr Gut</b> Völlig schmerzfrei	<b>Gut</b> Etwas empfindlich	<b>Wenig Gut</b> Unangenehm empfindlich	<b>Ungenügend</b> keine Schmerz- dämpfung
<b>4 Hz</b> (12 Fälle)		3 (25%)	6 (50%)	2 (16,66%)	1 (8,33%)
<b>8 Hz</b> (24 Fälle)		15 (62,5%)	1 (29,16%)	1 (4,17%)	1 (4,17%)
<b>15 Hz</b> (256 Fälle)		201 (78,52%)	75% bedre: 36 (14,06) 50% bedre: 8 (3,13%)	9 (3,52%)	2 (0,78%)
<b>INSGESAMT</b>		219 (75%)	57 (19,52%)	12 (4,11%)	4 (1,37%)
<b>1,56 Hz</b> (27 Fälle)	Verspannung im Orofacialbereich, neuralgieforme Schmerzen, Parafunktionen, psychische Stimulation.	19 (70,37%)	5 (18,52%)	2 (7,41%)	1 (3,70%)
<b>2 HZ</b> (10 Fälle)	Anregung der natürlichen Schwingen (Delta-Frequenz), biodynamische Bewegungsabläufe: Stoffwechsel- Stimulation, Begünstigung der Membranfunktionen, Zufuhrverbesserung von O2, Hormonen, Fermenten, essentiellen Substanzen.	8 (80%)	1 (10%)	1 (10%)	
<b>25 Hz</b> (5 Fällen)	Unterstützung postoperative Wundheilung, Paradontopathien, Stimulation der Dauernadeln, Lateralitätsstabilisierung, chron.- entzündl., degenerat., dystrophische Prozesse	5 (100%)			

Dieses Diagramm i leider nur in Deutsch erhältlich:

Diagramm-Auswertung einer einhalbjährigen Praxisstudie mit dem Magnetostom-Gerät nach Dr. O. Mastalier

Frequenz	Art der Behandlung - Indikation							Fälle	Wirkung der Schmerzschwellen-Anhebung				
	Kavitäten- präparation	8a- schleifen	Gingi- vektomie	Extraktion	Incision	Periodontitis	schmerz- Exstirpation nach Dev.		ungenü- g. Injektions- wirkung	sehr gut völlig schmerzfrei	gut etwas empfindlich	wenig unangenehm empfindlich	ungenügend keine Schmerzdämpfung
4 Hz	4					2	3	3	12	(25%) 3	(50%) 6	(16,66%) 2	(8,33%) 1
8 Hz	14	1		4	3			2	24	(62,5%) 15	(29,16%) 7	(4,17%) 1	(4,17%) 1
15 Hz	180	23	2	39	10			2	256	(78,52%) 201	bis 75% besser 36 (14,06%) bis 50% besser 8 (3,13%)	(3,52%) 9	(0,78%) 2
Fälle Insgesamt									292	219	57	12	4
Auswertung in %										75,00	19,52	4,11	1,37
Frequenz	Art der Behandlung - Indikation							Fälle	sehr gut	gut	wenig wirksam	ohne Wirkung	
1,56 Hz	Verspannungen im Orofacialbereich, neuralgieförmige Schmerzen, Parafunktionen, psychische Stimulation							27	70,37% 19	18,52% 5	7,41% 2	3,70% 1	
2 Hz	Anregung der natürlichen Schwingen (Delta-Frequenz), biodynamische Bewegungsabläufe: Stoffwechsel-Stimulation, Begünstigung der Membranfunktionen, Zufuhrverbesserung von O <sub>2</sub> , Hormonen, Fermenten, essentiellen Substanzen							10	80% 8	10% 1	10% 1	—	
25 Hz	Unterstützung postoperative Wundheilung, Parodontopathien, Stimulation der Dauernadeln, Lateralitätsstabilisierung, chron.-entzündl., degenerat., dystrophische Prozesse							5	100% 5	—	—	—	

## Indikationen des Magnetostom

Schmerzschwellenanhebung in Schmerzproblemen und zu zahnärztlichen Behandlungen wie: Kavitätenpräparation, schmerzhaftes Exkavation, Beschleifen und Präparieren von Zähnen, Extraktionen von gelockerten bleibenden und Milchzähnen, kleine Incisionen und Gingivektomie unter Einsparung oder zum Ersatz von chemischer Anaesthetie (gegebenfalls mit geringer Oberflächenanaesthetie), Verspannungen der Kaumuskelatur, Parafunktionen, Bruxismus mit Kiefergelenkschmerzen, postoperative Wundschmerzen, Lateralisierung.

## Anwendung der Behandlung

Die Ohrmuscheln werden 3 - 5 Minuten vor Behandlungsbeginn angelegt, wobei zuerst die richtige Polung (Rechtshänder rechtes Ohr Südpol, linkes Ohr Nordpol) und Feldstärkeneinstellung gewählt werden muß. Die eingeschaltete, gewählte Frequenz bleibt während der gesamten Behandlungszeit in Anwendung. Zur Stimulierung von applizierten Dauernadeln wird das Magnetfeld mit 25 Hz 3-7 Minuten angewendet. Bei Verspannungen in Orofacialbereich und Parafunktionen wird das Magnetfeld mit 1,56 Hz mit 600 Gauss (60 mT) etwa 10 Minuten angewendet. Wiederholungsbehandlungen auch täglich sind möglich.

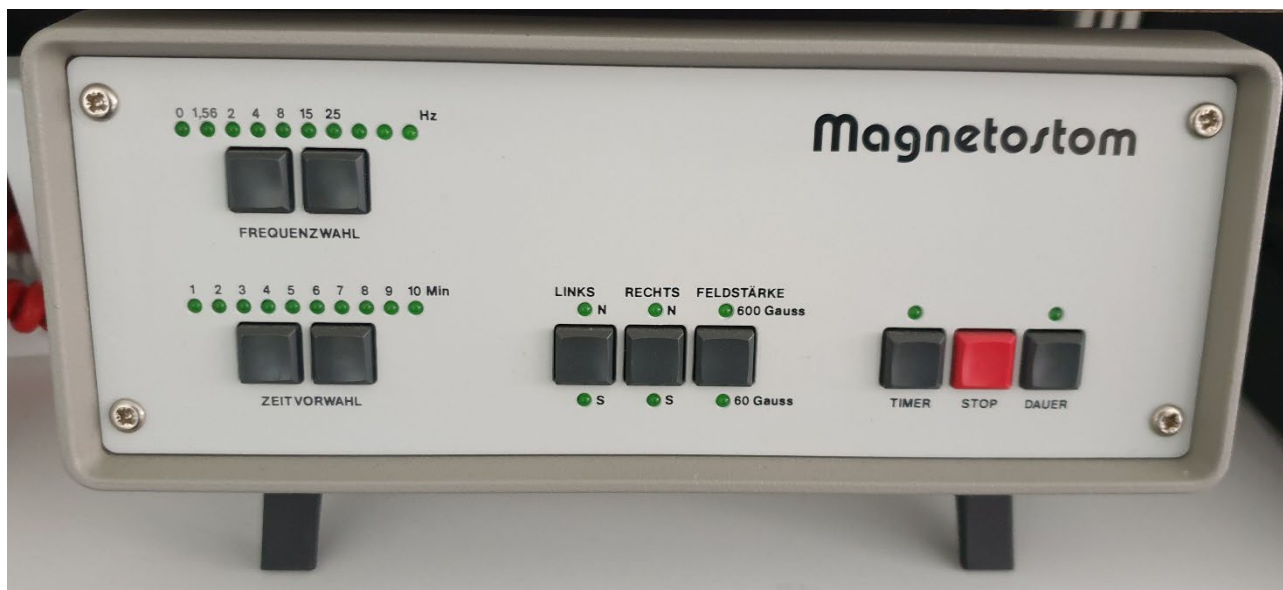
Es wurden am Magnetostom folgende Verbesserungen nach den Praxiserfahrungen durchgeführt: Von beiden Ohrmuscheln führt noch linksseitig ein Kabel zum Gerät, so daß der Therapeut ein freies Arbeitsfeld hat. Die vorgewählte Frequenz ist im beleuchteten Skalafeld sichtbar. Die angelegten Magnetmuscheln in Form von Kopfhörern sind jeder Kopfgröße anpassungsfähig.

## Die Indikationen des Magnetostom:

- 2 Hz      Anregung der natürlichen Schwingungen (biodynamische Bewegungsabläufe) Stoffwechselstimulation, Begünstigung der Membranfunktionen, Zufuhrverbesserung von Sauerstoff, Hormonen, Fermenten, essentiellen Substanzen in Zellen, 2 Hz aus dem Bereich der Neurologie die langsamste Frequenz (Delta-Frequenz), Parodontopathien. - Anwendungszeit: 5— 10 Min.
- 1,56 Hz    Verspannungen im Orofacialbereich, Parafunktionen, psychische Stimulation - Anwendungszeit: 10 Min.
- 4 Hz      Periodontitische Reizung und Schmerzen, schmerzhafte Extirpation (auch nach Devitalisation) und ungenügender Injektionsanaesthesiewirkung, Trigeminusneuralgie (derzeit noch in laufender Versuchsreihe). Anwendungszeit: 10 Min. Vorlaufzeit 3 - 5 Min.
- 8 Hz      Kavitäten- und Beschleifpräparation und Extraktion periostitischer Zähne zur Verringerung der chemischen Injektionsanaesthetie, akute Neuralgien, akute, subakute Kiefergelenkentzündungen, akute Paresen. - Anwendungszeit; 10 Min. Vorlaufzeit 3 - 5 Min.
- 15 Hz     Mit analgetisch sedierender Wirkung, zur Kavitäten- und Beschleifpräparation bei Kontraindikation (Unverträglichkeit) der chemischen Anaesthetie, Extraktion gelockerter Zähne, zur beabsichtigten Reduzierung des Injektionsdepots, Incision, Curettage, Gingivektomie (mit nur wenig Oberflächenanaesthetie. Touchierung), Vorlaufzeit 3 - 5 Min.
- 25 Hz     Unterstützung postoperativer Heilung, Parodontopathien, Reossifikation, chronisch-entzündliche degenerative, dystrophische Prozesse, Stimulation der Dauernadeln, Stabilisierung der Lateralität. Anwendungszeit bei zahnärztlichen Indikationen 10 Minuten bei Lateralitätsinstabilität 7 Minuten, Stimulation von Dauernadeln 5 Min.

Eine Nachrüstung mit drei weiteren Frequenzen ist eventuell möglich.

## Brugsanvisning Magnetostom (stavekontrol googl er ikke kontrolleret)



### 1. Ibrugtagning

Tilslut først terapipolerne (standskal eller hovedtelefoner) til udgangen på enheden og placer spolerne i overensstemmelse hermed.

For at starte Magnetostom skal du først tilslutte netkablet til bagsiden af huset og trykke på afbryderen.

Vælg de relevante parametre (frekvens, tid, polaritet, feltstyrke) og start enheden ved at trykke på knappen "Timer" De valgte parametre vises med grønne LED'er.

Den aktuelle terapi kan afsluttes når som helst, før den indstillede tid er udløbet, ved at trykke på "Stop"-knappen.

Hvis det ønskes, kan du også skifte til "kontinuerlig" drift; i denne tilstand er den forudvalgte tid ikke funktionel.

Efter endt terapitid angives afslutningen akustisk.

### 2. Specifikationer

Forsyningsspænding 230 V

2 kanals magnetfeltgenerator

Strømforbrug 15W

Frekvenser 1,56 Hz 2 Hz 4 Hz 8 Hz 15 Hz 25 Hz

af dr Oscar Mastalier

### **Magnetisk feltterapi i tandplejen**

Magnetiske felter med lave frekvenser (rytme) adresserer mikrovibrationerne i ELF (Extremely Low Frequency) rytmeområdet, som konstant er til stede i den menneskelige organisme. Naturlige helingsprocesser af midlertidige lidelser understøttes og fremmes sandsynligvis ved at påvirke nervebanerne.

Magnetisk feltterapi er baseret på effekten af pulserende magnetfelter på biologiske systemer i kroppen.

### **Om den generelle effekt af magnetfeltet**

Følgende egenskaber tildeles det pulserende magnetfelt: smertestillende, anti-inflammatorisk, anti-neuralgisk, beroligende og vasodilatorisk.

Det menes, at der også er en intens repolariserende effekt på cellemembranen. Cellernes ladekapacitet er normaliseret. Litteraturen beskriver en stigning i den generelle membrantransportkapacitet og en forbedring af celleenergi.  $K^+$  -  $Na^+$  ATP-asen påvirkes også, hvilket stimulerer adenylatcyclaseaktivitet og cAMP-dannelse, accelererer proteinabsorption og ændrer cellens  $Ca^{2+}$ -flux. Effekten af magnetfeltet repolariserer cellemembranpotentialet og reaktiverer cellemetabolismen.

Depolariserende metabolitter (histamin, serotonin, H-ioner) transporteres væk, ødem skylles ud og karspasmer lindres. Stigningen i tryk z. B. i neuralrøret eller på nerverødderne aftager og smerterne går væk, hvilket er vigtigt ved involvering af blødt væv, begrænset bevægelse i leddene, muskelspændinger, ødematøse hævede områder.

Sygdomme som følge af forstyrrelser i elektrolytbalancen (muskelsygdomme, gigtlidelser, stofskifteforstyrrelser og overbelastning i lymfesystemet) er egnede indikationer for pulserende magnetfeltterapi.

De terapeutiske virkninger, der kan opnås, tilskrives hypotetisk en reduktion i aktiviteten af det sympatiske nervesystem. Ved smertefulde funktionelle lidelser bør lave frekvenser på op til 6 Hz og intensiteter på 20 - 30 % anvendes. Frekvenser på 10-50 Hz med en intensitet på 50-80% har vist sig effektive ved kroniske inflammatoriske processer og konsekvenserne af degeneration. For visse indikationer har lave frekvenser i området 1-10 Hz specifikke virkninger og en vis affinitet for forskellige kropsvæv.

En kombination af magnetfeltterapi med akupunktur, neuralterapi og homøopati er en nyttig tilføjelse til rækken af terapier og sikrer væsentligt behandlingens succes.

Patienter med pacemakere, insulinpumper, præ-infarktssyndrom er kontraindikationer for store magnetiske spolefelter. Det er ikke tilrådeligt at bruge det ved arterielle okklusionssyndromer, diabetisk angiopati, juvenil diabetes, tuberkulose, virussygdomme, truende hypertension, organer, der let bløder, akut feber, bakterielle og virale infektioner, hyperthyroidisme, elektroniske TNS-enheder.



## **Teknisk data**

2 kanals magnetfeltgenerator.

Særlige frekvenser til tandområdet 1,56 Hz, 2 Hz, 4 Hz, 8 Hz, 15 Hz, 25 Hz.

Magnetfelternes polaritet kan skiftes fra nord til syd for hver enkelt kanal.

Indbygget timer fra 1 til 10 minutter, der kan skiftes til kontinuerlig drift.

Magnetisk feltstyrke 60 gauss (6 mT) og 600 gauss (60 mT) strømforbrug 220 volt/50 Hz strømforbrug 15 watt.

## **Dentale indikationer af magnetfeltherapi**

Parodontopater, kroniske, latente, fokale sygdomme, temporomandibulære ledsygdomme, parafunktioner, neuralgi, kæbefrakture og kæbekirurgisk opfølgende behandling, pareser og paræstesier, smertebehandlingsstøtte, astmatiske symptomer, vegetativ-psykosomatisk dysregulering.

Videnskabeligt bevis for effektivitet: i termogrammet som varmestråling, i dekodere

Fysiologisk virkningsmekanisme (fysisk): fuldstændig gennemtrængning af organismen uden absorption som ved visse former for elektrisk energi, diffusionsfremme ved membraner, påvirkning af elektroosmotisk forekommende fysiologiske processer, aktivering af humorale, enzymatiske funktioner, forbedring af iltudnyttelsen (+ 16%) , ændring af ionbalance og øget blodcirkulation.

## **Magnetostomen**

Til specielle anvendelser inden for dental og oral medicin testede Mastalier en nydesignet magnetfeltenhed, magnetostomen, i et 1 1/2 års studie. Baseret på en tidligere serie af tests med Theramagnetic (50 Hz frekvens) blev yderligere frekvenser brugt til forskellige indikationer og til at påvirke smerte.

Her har overvejende lave Hertz-frekvenser vist sig at være mere effektive og specifikke.

I en række tests blev magnetostome kun brugt i behandlingstilfælde, hvor yderligere behandling ikke længere var mulig uden smerteudjævning.

Synapsens reaktionspotentiale er tilsyneladende ændret på en sådan måde, at kun en meget stærkere stimulus kan udløse smertefornemmelser. Frekvensserier i højre og venstre kanal: 0, 1,56,2,4,8,15,25 Hz. Polariteten kan skiftes, dvs. nord- og sydpol, valgfri magnetfeltstyrke: 60 og 600 gauss (6 og 60 mT) , omskiftelig. Anvendelse af feltstyrke 600 gauss (60 mT): parafunktioner, pareser, meget stærke smerter, parodontopater gennemløbstid 1 - 3 minutter, valg af feltstyrke: sædvanligvis 60 gauss (6 mT), gennemløbstid ca 3-5 minutter.

## **Tildeling af nord- og sydpol:**

Højrehåndet - højre øre sydpol - venstre øre nordpol

Venstrehåndet - venstre øre sydpol - højre øre nordpol

## Diagramevaluering af et halvandet års praktisk studie med magnetostome-apparatet ifølge Dr. O.

Mastalian

Her er effekten af behandlingerne:

Frekvens Hz		Meget god Fuldstændig smertefri	God Lidt følsom	Ikke så godt Ubehageligt følsom	Utilstrækkelig ingen smertelindring
<b>4 Hz</b> (12 tilfælde)		3 (25%)	6 (50%)	2 (16,66%)	1 (8,33%)
<b>8 Hz</b> (24 tilfælde)		15 (62,5%)	1 (29,16%)	1 (4,17%)	1 (4,17%)
<b>15 Hz</b> (256 tilfælde)		201 (78,52%)	75% bedre: 36 (14,06) 50% bedre: 8 (3,13%)	9 (3,52%)	2 (0,78%)
<b>I ALT</b>		219 (75%)	57 (19,52%)	12 (4,11%)	4 (1,37%)
<b>1,56 Hz</b> (27 tilfælde)	(Spændinger i det orofaciale område, neuralgi-lignende smerter, parafunktioner, psykologisk stimulering.	19 (70,37%)	5 (18,52%)	2 (7,41%)	1 (3,70%)
<b>2 HZ</b> (10 tilfælde)	(10 tilfælde) Stimulering af det naturlige sving (delta frekvens), biodynamiske bevægelser: stimulering af stofskiftet, fremme af membranfunktioner, forbedring af tilførslen af O <sub>2</sub> , hormoner, fermenterer, essentielle stoffer. 8 (80 %) 1 (10 %) 1 (10 %)	8 (80%)	1 (10%)	1 (10%)	
<b>25 Hz</b> (5 tilfælde)	(5 tilfælde) Støtte postoperativ sårheling, paradontopatier, stimulering af permanente nåle, stabilisering af lateralitet, kroniske inflammatoriske, degenerative, dystrofiske processer 5 (100%)	5 (100%)			

Dette Diagram er desværre kun på Tysk:

Diagramm-Auswertung einer einhalbjährigen Praxisstudie mit dem Magnetostom-Gerät nach Dr. O. Mastalier

Frequenz	Art der Behandlung - Indikation							Fälle	Wirkung der Schmerzschwellen-Anhebung				
	Kavitäten- präparation	8a- schleifen	Gingiv- vektomie	Extraktion	Incision	Parodontitis	schmerzlh. Exstirpation nach Dev.		ungenüg. Injektions- wirkung	sehr gut völlig schmerzfrei	gut etwas empfindlich	wenig unangenehm empfindlich	ungenügend keine Schmerzdämpfung
4 Hz	4					2	3	3	12	(25%) 3	(50%) 6	(16,66%) 2	(8,33%) 1
8 Hz	14	1		4	3			2	24	(62,5%) 15	(29,16%) 7	(4,17%) 1	(4,17%) 1
15 Hz	180	23	2	39	10			2	256	(78,52%) 201	bis 75% besser 36 (14,06%) bis 50% besser 8 (3,13%)	(3,52%) 9	(0,78%) 2
Fälle Insgesamt									292	219	57	12	4
Auswertung in %										75,00	19,52	4,11	1,37
Frequenz	Art der Behandlung - Indikation							Fälle	sehr gut	gut	wenig wirksam	ohne Wirkung	
1,56 Hz	Verspannungen im Orofacialbereich, neuralgieförmige Schmerzen, Parafunktionen, psychische Stimulation							27	70,37% 19	18,52% 5	7,41% 2	3,70% 1	
2 Hz	Anregung der natürlichen Schwingen (Delta-Frequenz), biodynamische Bewegungsabläufe: Stoffwechsel-Stimulation, Begünstigung der Membranfunktionen, Zufuhrverbesserung von O <sub>2</sub> , Hormonen, Fermenten, essentiellen Substanzen							10	80% 8	10% 1	10% 1	—	
25 Hz	Unterstützung postoperative Wundheilung, Parodontopathien, Stimulation der Dauernadeln, Lateralitätsstabilisierung, chron.-entzündl., degenerat., dystrophische Prozesse							5	100% 5	—	—	—	

## Indikationer af magnetostome

Forhøjelse af smertetærsklen ved smerteproblemer og til tandbehandlinger såsom: hulrumsforberedelse, smertefuld udgravning, slibning og klargøring af tænder, udtrækning af løse permanente tænder og mælketænder, små snit og tandkødsoperation, mens du sparer eller erstatter kemisk anæstesi (evt. med lav overfladebedøvelse), spændinger i tyggemusklene, Parafunktioner, bruxisme med TMJ-smerter, postoperative sårmerter, lateralisering.

## Anvendelse ved behandlinger

Auriklerne sættes på 3 - 5 minutter før behandlingens start, hvorved den korrekte polaritet (højrehånds højre øre sydpol, venstre øre nordpol) og feltstyrkeindstilling først skal vælges. Den tændte, valgte frekvens forbliver i brug under hele behandlingstiden. Magnetfeltet med 25 Hz bruges i 3-7 minutter til at stimulere påførte permanente nåle. Til spændinger i det orofaciale område og parafunktioner bruges magnetfeltet med 1,56 Hz og 600 gauss (60 mT) i cirka 10 minutter. Gentagne behandlinger er også mulige på daglig basis.

Der er foretaget følgende forbedringer på magnetostomen baseret på praktisk erfaring: Et kabel fører fra begge aurikler til apparatet i venstre side, så terapeuten har et frit arbejdsfelt. Den valgte frekvens er synlig i det oplyste opkaldsfelt. De magnetiske skaller i form af høretelefoner kan tilpasses enhver hovedstørrelse.

### Indikationerne af Magnetostome:

- 2 Hz        stimulering af naturlige vibrationer (biodynamiske bevægelser) metabolismestimulering, fremme af membranfunktioner, forbedret tilførsel af ilt, hormoner, fermenter, essentielle stoffer i celler, 2 Hz fra neurologiområdet, den langsomste frekvens (delta frekvens), parodontosesygdomme . -Anvendelsestid: 5— 10 min.
- 1,56 Hz    Spænding i det orofaciale område, parafunktioner, mental stimulering - påføringstid: 10 min.
- 4 Hz        Parodontitis irritation og smerte, smertefuld eksstirpation (også efter devitalisering) og utilstrækkelig injektionsbedøvende effekt, trigeminusneuralgi (i øjeblikket stadig i den igangværende testserie). Påføringstid: 10 min.Ledtid 3 - 5 min.
- 8 Hz        Kavitet og slibning forberedelse og ekstraktion af periostitiske tænder for at reducere kemisk injektionsbedøvelse, akut neuralgi, akut, subakut kæleledsbetændelse, akut parese. - ansøgningstid; 10 min gennemløbstid 3 - 5 min
- 15 Hz      Med smertestillende beroligende virkning, til klargøring af huller og slibning i tilfælde af kontraindikation (intolerance) over for kemisk bedøvelse, udtrækning af løse tænder, til den påtænkte reduktion af injektionsdepotet, snit, curettage, gingivektomi (med kun lidt overfladebedøvelse. Berøring). ), gennemløbstid 3-5 min.
- 25 Hz      støtte til postoperativ heling, parodontopati, re-ossifikation, kronisk-inflammatoriske degenerative, dystrofiske processer, stimulering af permanente nåle, stabilisering af lateralitet. Påføringstid for dentale indikationer 10 minutter for lateralitetsstabilitet 7 minutter, stimulering af permanente nåle 5 minutter.

Eftermontering med tre ekstra frekvenser kan være mulig.

Copyright 2023 © Kurt Jürgensen, FriJob og Helse-Stuen  
Mellemgade 2a, DK-6240 Løgumkloster. Mob. +45 4033 3175

[mail@helse-stuen.dk](mailto:mail@helse-stuen.dk)

[www.helse-stuen.dk](http://www.helse-stuen.dk) / [www.frijob.dk](http://www.frijob.dk).